

Veranstalter der Workshops: eXousia Management GmbH
eXousia Management GmbH bietet Seminare, Inhouse-Schulungen, Kongresse und Workshops im IT- und Managementbereich an und ist in 2009 als Nachfolge der Weiterbildungsaktivitäten des ZGDV e.V., Darmstadt, entstanden.

WORKSHOP 1

"ALKIS - Praktische Erfahrungen und Umsetzung"

am 24. 03. 2010, DARMSTADT, SCHENCK Technologie- und Industriepark

Ausführliche Beschreibung:

<http://www.exousia-management.de/kongresse/alkisr-24032010>

Die Einführung vom ALKIS® eröffnet neue Möglichkeiten der nutzerbezogenen Bereitstellung von Geobasisdaten. Ihre Integration in die Aufgabenerfüllung des behördlichen Sektors bildet zudem einen wesentlichen Baustein der Verwaltungsmodernisierung durch eGovernment. Im Hinblick auf die praktische Einbindung von ALKIS®-Daten in verschiedene kommunale bzw. nutzerbezogene Fachaufgaben sind entsprechende Prozessanalysen sowie die Erarbeitung von Strategien zur Geodatenbereitstellung erforderlich, um einerseits frühzeitig auf einheitliche, dienstleistungsorientierte Produkterweiterungen hinzuwirken und andererseits die Möglichkeiten des integrierten Datenmodells von Anfang an möglichst vollständig auszuschöpfen.

Der Workshop 2010 ist die Fortsetzung einer Reihe von Veranstaltungen, die noch unter dem Dach des ZGDV e.V. und in Zusammenarbeit mit dem InGeoForum Darmstadt in den letzten Jahren durchgeführt worden waren. Mit dem erwarteten Abschluss der Migration im Februar 2010 wird Hessen das erste Bundesland sein, in dem ALKIS® flächendeckend vorliegt. Wir wollen daher die aktuellsten Entwicklungen der ALKIS®-Einführung insbesondere aus hessischer Sicht beleuchten. Welche Schwierigkeiten und Probleme gab es? Welche Lösungsmöglichkeiten? Welche Erfahrungen? Der Workshop soll damit zugleich eine Hilfestellung für die sein, die sich erst noch in der Vorbereitungsphase befinden.

Die Veranstaltung findet in fachlicher Zusammenarbeit mit dem InGeoForum Darmstadt, dem Informations- und Kooperationsforum zwischen Anbietern und Nutzern von Geodaten, Geo-Informationssystemen (GIS) und Dienstleistungen, statt.

DAS PROGRAMM

09.50 Begrüßung

Hugo Kopanitsak, eXousia Management GmbH

10.00 - 10.45 Uhr

Paradigmenwechsel Geobasisdaten: Die Umstellung auf ALKIS aus Sicht der Nachnutzer
Sebastian Pache, GEOMAGIC GmbH

10.45 - 11.30 Uhr

Hessens Weg nach ALKIS

Reinhard Limmert, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

11.30 - 12.15 Uhr

Die IT-Lösung von ALKIS in Hessen

Ralf Pauly, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

12.15 - 13.15 Uhr Mittagspause

13.15 - 14.00 Uhr

ALKIS®- Pflicht oder Chance?

Stefan Ostrau, Leiter der Katasterbehörde des Kreises Lippe, NRW

14.00 - 14.45 Uhr

Geobasis mobil - ALKIS Fortführung im Außendienst mit NAS Anbindung

Markus Wenzel, con terra GmbH

14.45 - 15.00 Uhr Pause mit Kaffee, Getränken, Snacks

15.00 - 15.45 Uhr

3A in Produktion

Ralph Pfannkuche, AED-SICAD Aktiengesellschaft

15.45 - 16.30 Uhr

ALKIS-Betrieb im Rechenzentrum: Eine unterschätzte Herausforderung

O. Schimmich, grit GmbH

ca. 16.45 Uhr Ende der Veranstaltung

WORKSHOP 2

"Let's INSPIRE - Geodateninfrastruktur in Europa" am 25.03.2010, DARMSTADT, RAMADA-Hotel

Ausführliche Beschreibung:

<http://www.exousia-management.de/kongresse/inspire-25032010>

INSPIRE (Infrastructure for Spatial Information in Europe) steht als Kürzel für die Richtlinie 2007/2/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Schaffung einer Geodateninfrastruktur in der Europäischen Gemeinschaft. Die Richtlinie wurde am 14. März 2007 verabschiedet. Am 10. Februar 2009 trat das "Gesetz über den Zugang zu digitalen Geodaten" (Geodatenzugangsgesetz - GeoZG) in Deutschland in Kraft. Ziel der Richtlinie ist es, die grenzübergreifende Nutzung von Daten in Europa zu erleichtern. Diese Geodateninfrastruktur dient der Unterstützung einer integrierten europäischen Umweltpolitik, wird allerdings auch weitreichende Auswirkungen auf die Anbieter behördlicher Geodaten wie auch auf die Geoinformationsbranche allgemein in den Mitgliedstaaten der EU haben. Gut zwei Jahre nach der Veröffentlichung der INSPIRE-Richtlinie beginnt jetzt die Phase der Implementierung. Wie ist der Stand der Entwicklung und welche Konsequenzen ergeben sich für die datenführenden Ämter und Behörden in Deutschland? Vor welchen (neuen) Herausforderungen stehen sie? Darauf will der Workshop eine Antwort geben und eine Bestandsaufnahme und aktuelle Entwicklungen aufzeigen. Tatsache ist, dass die Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie immer mehr an Fahrt aufnimmt.

Die Veranstaltung findet in fachlicher Zusammenarbeit mit dem InGeoForum Darmstadt, dem Informations- und Kooperationsforum zwischen Anbietern und Nutzern von Geodaten, Geo-Informationssystemen (GIS) und Dienstleistungen, statt.

DAS PROGRAMM

09.30 Begrüßung

Hugo Kopanitsak, eXousia Management GmbH

09.40 - 10.20 Uhr

Standards, Prozesse und Schnittstellen - Das OGC und INSPIRE

Athina Trakas, OGC European Services

10.20 - 11.00 Uhr

Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie in Deutschland

Daniela Hogrebe, Koordinierungsstelle GDI-DE im Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

11.00 - 11.15 Uhr Pause mit Kaffee, Getränken, Snacks

11.15 - 11.55 Uhr

INSPIRE - Pflicht oder Chance

Roland Stahl, CSC Deutschland Solution GmbH / Matthias Kohlhardt,
SAG Deutschland GmbH

11.55 - 12.35 Uhr

OSGeo: INSPIRE Metadaten sinnvoll in Geoportalen nutzen
Arnulf Christl, Präsident der Open Source Geospatial Foundation (OSGeo)

12.40 - 13.40 Uhr Mittagspause

13.40 - 14.20 Uhr

Portale: die Visitenkarten einer leistungsfähigen GDI
Dr. Uwe Jasnoch, Intergraph SG&I Deutschland GmbH

14.20 - 15.00 Uhr

Nationale Geodateninfrastruktur und Umsetzung von INSPIRE in der Schweiz
Dr. Christine Giger, Giger GeoIT

15.00 - 15.40 Uhr

Managementkomponenten für Metadaten
Dr. Rolf Lessing, DELPHI IMM GmbH

15.40 - 1600 Uhr Pause mit Kaffee, Getränken, Snacks

16.00 - 16.40 Uhr

INSPIRE konkret - Lösungen für die praktische Umsetzung der europäischen
Richtlinie
Christoph Uhlenkücken, con terra GmbH

16.40 - 17.20 Uhr

Be INSPIREd
Ralph Pfannkuche, AED-SICAD Aktiengesellschaft

ca. 17.30 Uhr Ende der Veranstaltung